

## PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 8. Oktober 2009

Das Statistische Landesamt informiert:

### **Containerumschlag in den Bremischen Häfen auf das Niveau von 2006 gesunken**

Im zweiten Quartal 2009 wurden die Umschlagergebnisse der Bremischen Häfen massiv durch die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise getroffen. Im Vorjahreszeitraum wurden noch 19,4 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen. Von April bis Juni des laufenden Jahres betrug die vergleichbare Gütermenge mit 15,5 Millionen Tonnen rund ein Fünftel weniger. Mit einem Rückgang von 20,2 % entwickelte sich der Seegüterverkehr insgesamt schlechter als der Containerverkehr (-16,3 %). Innerhalb des zweiten Quartals lagen die Ergebnisse im Monat Juni allerdings deutlich höher als der Quartalschnitt. Mit 655 Schiffsankünften und 5,5 Millionen Tonnen Gesamtumschlag wurde im Juni 2009 in den Bremischen Häfen das beste Monatsergebnis dieses Jahres erreicht.

Betrachtet man die beiden Hafengruppen Bremen-Stadt und Bremerhaven, hat die Krise in Bremen-Stadt deutlich größere Spuren hinterlassen als in Bremerhaven. In Bremen-Stadt brach das Ergebnis um mehr als ein Drittel ein. Im Vorjahreszeitraum 2008 wurden hier rund 3,9 Millionen Tonnen bewegt. Im aktuellen zweiten Quartal reduzierte sich die Gütermenge auf 2,4 Millionen Tonnen (-37,6 %). Vergleichsweise bescheiden fiel der Rückgang dagegen in Bremerhaven aus. Hier hat sich die Gütermenge im zweiten Quartal 2009 um 2,4 Millionen Tonnen auf 13,1 Millionen Tonnen reduziert. Dies entspricht einem Rückgang von 15,9 %.

Nach Verkehrsrichtungen betrachtet waren die Veränderungsraten der gelöschten und geladenen Güter uneinheitlich. Während die Importe um 23,5 % auf 7,8 Millionen Tonnen zurückgingen, wurde bei den Exporten lediglich ein Rückgang von 16,6 % auf 7,7 Millionen Tonnen festgestellt.

Mit einem Rückgang von 16,3 % entwickelte sich der Containerverkehr in den Bremischen Häfen – entgegen dem Bundestrend – positiver als der Seegüterverkehr insgesamt. Der Containerumschlag hat sich im ersten Halbjahr 2009 etwa auf dem Niveau des Jahres 2006 eingependelt. Die umgeschlagene Anzahl der Standardcontainer (TEU) von Januar bis Juni 2009 betrug 2 148 944 gegenüber 2 110 238 Standardcontainern (TEU) im Vergleichszeitraum 2006.

Für weitere Informationen steht Ihnen Wolfgang Kobbe unter Tel. 361 – 2255 zur Verfügung.